

Warme Badeseen und sanfte Berge

In Kärnten geht der Sommer in die Verlängerung

Zwischen Seen und Bergen, zwischen Alm-Ruhe und Kultur-Treiben, liegt **Kärnten**. Im Dreiländereck, unweit von Italien und Slowenien entfernt, kann sich das südlichste Bundesland Österreichs über viele Sonnenstunden freuen.

VON STEPHANIE RUCH

Das milde Klima und die über 200 warmen Badeseen mit Trinkwasserqualität bieten bis in den Herbst ein großes Angebot an Entspannung und sportlichen Aktivitäten. Neben dem größten See **Kärntens**, dem **Wörthersee**, gibt es in der Region **Villach** den **Ossiacher See**. Durch das Quellwasser der Nockberge ist das Wasser klar und sauber. Im Sommer ist der See mit rund 22 bis 25 Grad Celsius keine wirkliche Abkühlung, aber eine angenehme nasse Pause und lädt zum Schwimmen und Abschalten ein. Direkt am Wasser gelegen, liegt das **Seehotel Hoffmann**. Die Gastgeberfamilie in dritter Generation bemüht sich Tradition und Moderne zu vereinen. „Die Ursprungsvilla von 1929 gibt es immer noch, jedoch versuchen wir unseren Standard stets anzupassen“, erzählt die Hotelinhaberin Eva Hoffmann. Deshalb hat Familie Hoffmann seit letztem Jahr aufgestockt und bietet auch **Camping** am See, sogenanntes „Glamping“, an. Der Begriff „Glamping“ setzt sich aus den Wörtern „glamourös“ und „Camping“ zusammen und beschreibt damit eine luxuriöse Art des Campens. Es vereint das angenehme Gefühl von Freiheit und Abenteuer, ohne

auf Komfort verzichten zu müssen. Der Familienbetrieb Hoffmann hat diesen Trend mit 17 See Lodges umgesetzt. Sie stehen direkt am Wasser und bieten mit Badezimmer, Küche, Doppelbett und Klimaanlage alles an Komfort, was ein normales Hotelzimmer oder Apartment auch bietet – nur eben mit direktem Seeblick.

Ziegen-Yoga und Klettern

Auch der **Faaker See** ist ein guter Ort für Camper. Dort befindet sich auch der Campingplatz von Hannes Anderwald. „Jeder Campingplatz hat seinen eigenen Fokus, seinen USP. Unser USP ist unser

Sportangebot“, erzählt Hannes. Er kooperiert mit einer **Kletterschule** am Kanzianiberg und bietet diverse sportliche Aktivitäten an. Ob **Klettern**, Kajakfahren, SUP, **Wandern**, Laufen oder Mountainbiken – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – alle kommen auf ihre Kosten. „Das Verrückteste, was wir anbieten, ist vermutlich Ziegen-Yoga“, so Hannes. Dafür geht es in die Berge, wo die Ziegen während der Yoga-Session für Ablenkung und Entertainment sorgen. „So trainiert man seinen Fokus noch mal ganz anders“, erzählt Hannes lachend.

Hannes legt viel Wert auf Natur und Mensch sollen nicht nebeneinander, sondern miteinander harmonisieren. Hannes kennt jeden Baum, jeden Strauch und kümmert sich liebevoll um Mensch und Tier. Vieles funk-

tioniert hier noch analog. „Wenn Gäste ankommen, gucke ich, wo noch Platz ist und wer gut zusammenpasst. Lieber habe ich mehr freie Fläche, als jeden Quadratmeter komplett zu vermieten. Das schätzen auch meine Gäste“, so Hannes. Selbst die Plätze direkt in vorderster Reihe sind mit rund 40 Euro pro Person erschwinglich.

Es bleibt sportlich – etwa beim Mountainbiken (MTB). Nicht nur am **Faaker See**, sondern im ganzen Bundesland gibt es Trails und Möglichkeiten sein Zweirad zum Rollen zu bringen. Auf „lake.bike“, können sich MTB-Enthusiasten. Hier wird auch zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen unterschieden, denn Sicherheit steht immer an vorderster Stelle. Einer, der sich auskennt ist Raphael Marko.

Der ausgebildete Sport- und Gesundheitstrainer fährt jede freie Minute mit seinem Bike und hat es sich als Guide zur Aufgabe gemacht, seine Leidenschaft an andere Menschen weiterzugeben. Ob mit dem E-Mountainbike oder mit purer Muskelkraft um den See oder auf den Berg – es gibt eigentlich keinen Trail, den „Rapha“ noch nicht gefahren ist. „Das Besondere bei uns hier in **Villach** ist die Kombination aus Bergen, Seen und die Nähe zu Italien und Slowenien“, so Raphael. „Und natürlich das großartige Essen“, fügt er hinzu. „Für

mich persönlich ist Mountainbiken wie eine aktive Meditation.“ Und es stimmt – beim Fahren braucht es höchste Konzentration und viel Geschick. Für Ungeübte

gar nicht so leicht, aber Spaß bringt es allemal. Danach braucht es erst mal eine Erfrischung.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Zitronen-Limonade? Am **Faaker See** gibt es nämlich einen Geheimtipp: eine Bio-Zitronen-Manufaktur. „Wenn das Leben die Zitronen schenkt – mache ein Business daraus.“ So oder so ähnlich hat sich Zitronenbauer Michael Ceron seine Leidenschaft zu eigen gemacht. „Zitronenpflanzen können bis zu 800 Jahre alt werden“, erzählt der Biogärtner stolz. Eine nachhaltigere Pflanze gibt es nicht, so Michael. Über 280 Zitrusarten kann er zu seinem Bestand zählen. „Eigentlich bin ich Gärtner“, so Michael.

„Aus einer Sommerleidenschaft ist irgendwann ein Business entstanden. Das Gärtnern verschwendet unnötig viele wertvolle Ressourcen, ich wollte etwas Nachhaltigeres erschaffen“. Seit

mehr als 31 Jahren ist dies nun seine Berufung. Selbst in dem Zitrusland schlecht hin – in Italien – hat er Abnehmer. „Die meisten Kunden sind privat. Was kaum einer kann, ist die Pflanzen zu veredeln. Das ist sehr aufwendig und macht uns aus“, erzählt der Zitronengärtner.

Mit seiner Leidenschaft ist er nicht allein. „Zitronen-Bauern auf der ganzen Welt sind miteinander vernetzt. Wir helfen und unterstützen uns. Es ist mein absoluter Traumberuf.“ Sein Betrieb bietet nicht nur den Verkauf von Pflanzen und Früchten an, sondern es gibt auch eingelegte Zitronen, Zitronenlimo-

nade, Schnaps und Schokolade. Auch Workshops, Koch-Events und Führungen bietet er an. „Die Zitronen oder Limetten aus dem Supermarkt haben kaum etwas mit den ursprünglichen Zitrusfrüchten zu tun. Wer einmal mit meinen Früchten gekocht hat, kann nie wieder was anderes benutzen.“ Eine starke These - lecker sind seine Früchte definitiv. Ob eine Frucht jedoch so süchtig machen kann, muss jeder selbst entscheiden.

SERVICE Kärnten

Anreise: Mit der Bahn von verschiedenen Orten in Deutschland direkt oder via München nach Klagenfurt / Villach. Von dort kann man einen Bahnhofshuttle zur Unterkunft buchen. Informationen auf » [kaernten.at](https://www.kaernten.at)

Vor Ort: In Kärnten können Urlaubsgäste mit ihrer gültigen Gästekarte während ihres Aufenthaltes, alle ÖBB S-Bahn-Verbindungen in Kärnten und bis nach Linz, kostenlos und unlimitiert nutzen.

Erlebnis Card: In der Region Villach, Faaker See und Ossiacher See ist die Erlebnis Card bei

Buchungen von Übernachtungen bei teilnehmenden Gastgebern inkludiert. So sind Workshops, geführte Touren oder Eintritte umsonst, oder mindestens vergünstigt.

» [visitvillach.at/de/erlebnis-card.html](https://www.visitvillach.at/de/erlebnis-card.html)

Weitwandern: Der Alpe-Adria-Trail verbindet Kärnten, Slowenien und Friaul-Julisch Venetien auf 43 Etappen und rund 750 Kilometern. Der Weitwanderweg führt vom Fuße des Großglockners, durch die Nockberge, vorbei an Bergseen weiter bis zur Adria nach Muggia.

» [alpe-adria-trail](https://www.alpe-adria-trail.com/)

KÄRNTEN





Leidenschaft für Saures: Zitronen-Bauer Michael Ceron hat über 280 Zitrusarten in seinem Bestand.



Jeden Trail schon gefahren: Mountainbiker Raphael Marcko kennt sich gut aus.



Das Besondere am Faaker See ist seine türkisblaue Farbe und der Mittagkogel, der mit einer Höhe von 2145 m ü. A. einer der höchsten Berge der westlichen Karawanken ist.

FOTO: STEPHANIE RUCH

Westfälischer Anzeiger

Publikation Westfälischer Anzeiger - Hammer Zeitung
Ausgabe 07.10.2023
Seite 47
Abo-Nr 587116
Treffer-Nr 701366
Suchbegriff Kärnten

Autor*In STEPHANIE RUCH
Ressort Ratgeber
Verlag Westfälischer Anzeiger Verlags ...
Medientyp Regional mit Vollredaktion
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Nordrhein-Westfalen

Reichweite 84124
Verbreitet 24761
Verkauft 24451
Gedruckt 22452
AÄW/€ 7063.41
Erscheint täglich

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr
ü Westfälischer Anzeiger - Hammer Zeitung	24451	24761	22452	0.084124	1435
ü Altenaer Kreisblatt	2664	2706	2515	0.009193	7610
ü Der Patriot	21185	21603	16719	0.073395	5831
ü Geseker Zeitung	3401	4128	4158	0.014024	4362
ü Lüdenscheider Nachrichten	7994	8118	7545	0.02758	1360
ü Meinerzhagener Zeitung Mendener Zeitung	3997 6419	4059 6802	3772 7317	0.01379 0.023109	1629 7191
ü Soester Anzeiger	25539	25825	22939	0.087739	1089
ü Süderländer Tageblatt	3997	4059	3772	0.01379	1232
ü Süderländer Volksfreund	3426	3479	3233	0.011819	7027
ü Warsteiner Anzeiger	3648	3689	3277	0.012533	97481
ü Werler Anzeiger	8513	8608	7646	0.029245	83913
ü Allgemeiner Anzeiger Halver	2180	2214	2057	0.007521	5895
ü Westfälischer Anzeiger Bönen	8150	8253	7484	0.028039	82498
ü Westfälischer Anzeiger Drensteinfurt	8150	8253	7484	0.028039	82499
ü Westfälischer Anzeiger Werne	8150	8253	7484	0.028039	82500
15 Ausgabe/n mit der Meldung					
16 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	135445	138008	122537	0.46887	

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag